



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Stadt und Lkr. Bamberg

ausgegeben am 09.01.2022 11:52 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Kronach

gültig von 09.01.2022 11:00 Uhr
bis 10.01.2022 14:00 Uhr

Der Deutsche Wetterdienst meldet im Verlauf des Sonntags weitere Niederschläge, die weitgehend in Schnee niedergehen und allmählich nach Osten abziehen.

Laut aktuellen Vorhersagen der Hochwasservorhersagenzentrale lassen die in tieferen Lagen als Regen fallende Niederschläge mit Schneeschmelze die Pegelstände erneut ansteigen.

Folgende Pegelstände werden nach aktuellen Prognosen erwartet bzw. sind erreicht:

Schenkenau / Itz: Wiederanstieg bis in die Meldestufe 1-2 von So auf Mo

Kemmern / Main: Verbleib in Meldestufe 1

Schwürbitz / Main: Wiederanstieg bis Meldestufe 1 für Mo nicht auszuschließen

Röbersdorf / Reiche Ebrach: Wiederanstieg bis in die Meldestufe 1 am Di

Vorra / Rauhe Ebrach: Meldestufe 1 (Wiederanstieg bis in die Meldestufe 1-2 von Mo auf Di)

Mit Wochenbeginn setzt sich überwiegend trockenes und kaltes Wetter durch, so dass das Hochwasser abläuft.

Auch kleinere Gewässer ohne Warnpegel können über die Ufer treten.
Diese Hochwasserwarnung wird aktualisiert, sobald uns neue Erkenntnisse oder Vorhersagen vorliegen.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

